

13.05.2009 - 11:31 Uhr

## EANS-Adhoc: Triplan AG / / Ergebnisse erstes Quartal 2009

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht

13.05.2009

/// Umsatz: +11,6 Prozent auf 12.058 TEUR (Vorjahr: 10.801 TEUR) ///  
EBIT: -28,5 Prozent auf 806 TEUR (Vorjahr: 1.127 TEUR) ///  
Zahlungsmittel: -10,5 Prozent auf 5.521 TEUR (Vorjahr: 6.168 TEUR)  
/// Unveränderte Gesamtjahresprognose: Umsatz 49,0 Mio. EUR / EBIT:  
3,0 Mio. EUR

Bad Soden, den 13. Mai 2009: Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) veröffentlicht das Ergebnis für das erste Quartal 2009. Hiernach erhöhte der Konzern seine Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 von 10.801 TEUR im Vorjahresquartal um 11,6 Prozent auf 12.058 TEUR. Das Segment Engineering steuerte 11.382 TEUR (Vorjahr: 10.112 TEUR / +12,5 Prozent), das Segment Technology Services 814 TEUR (Vorjahr: 797 TEUR / +2,1 Prozent) zum Konzernumsatz bei. Die Gesamtleistung des Konzerns erreichte zum 31. März 2009 insgesamt 13.068 TEUR (Vorjahr: 11.825 TEUR / +10,5 Prozent). Das EBIT ging von 1.127 TEUR im Vorjahreszeitraum um 28,5 Prozent auf 806 TEUR im Berichtszeitraum zurück. Der Grund für den EBIT-Rückgang liegt hauptsächlich an einem überdurchschnittlich guten ersten Quartal 2008, das aufgrund einer hohen Projektabrechnung nicht direkt mit den ersten drei Monaten 2009 verg. leichbar ist. Die EBIT-Marge in Höhe von 6,7 Prozent (Vorjahr: 10,4 Prozent) entspricht den Planungen des Vorstandes und spiegelt den allgemein guten Geschäftsverlauf des Konzerns wider. Der Jahresüberschuss betrug zum Quartalsende 760 TEUR (Vorjahr: 887 TEUR). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,08 EUR (Vorjahr: 0,09 EUR). Bei einer Bilanzsumme von 26.200 TEUR (Vorjahr: 21.715 TEUR) blieb die Eigenkapitalquote zum 31. März 2009 mit 58,6 Prozent nach 59,3 Prozent zum Vorjahresquartal auf hohem Niveau. Die liquiden Mittel im Konzern lagen zum 31. März 2009 mit 5.521 TEUR etwas unter dem Vorjahresniveau von 6.168 TEUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Stichtagsbetrachtung zum 31. März 2009 und die entsprechenden Zahlungsfälligkeiten der Kunden zurückzuführen. Mit der Positionierung der TRIPLAN AG in den Branchen Life Science, Refinery/Petrochemical, Chemical/Industrial und Energy sowie der Einbindung in eine Vielzahl nationaler und internationaler Projekte blickt der Vorstand zuversichtlich auf die Gesamtjahresentwicklung 2009. TRIPLAN prognostiziert - trotz der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen - unverändert einen Konzernumsatz in Höhe von 49,0 Mio. EUR und ein EBIT in Höhe von 3,0 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2009.

Der Quartalsbericht 2009 steht ab 14.05.2009 im Internet unter [www.triplan.com](http://www.triplan.com) im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Rückfragehinweis:

Arno Hausburg

Tel.: +49 (0)6196 6092 177

E-Mail: arno.hausburg@triplan.com

Branche: Anlagenbau

ISIN: DE0007499303

WKN: 749930

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Berlin / Freiverkehr

Stuttgart / Freiverkehr

Düsseldorf / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002827/100583111> abgerufen werden.